

Rikus Tagebuch

RikuxSora

Von Nanjo_Koji

Kapitel 35: Tag 35

Ich hätte es wissen müssen, es war eine dumme Idee vom Captain, die drei mit dem fliegenden Jungen in eine Zelle zu stecken. Natürlich sind sie da rausgekommen. Und Sora hat meinen lieben Anti-Sora kaputt gemacht. Das macht mich richtig sauer! Er hat mir so gute Gesellschaft geleistet in den ganzen Nächten, in denen ich alleine war. Das reicht, das ist zuviel! Ich hab mir Kairi geschnappt und bin rüber auf die Insel geschwommen (es war weiter als es aussah. Ich hätte doch ein Ruderboot nehmen sollen.) Dort allerdings schien der Wahnsinn ausgebrochen zu sein. Erst einmal ist es nicht lustig, sich mit einem bewusstlosen Mädchen über der schulter durch den Dschungel zu schlagen. Eine Schlange wollte mich fressen, aber ich habe ihr einen Knoten in den Schwanz gemacht. Dann kamen die Kinder. Die waren so beknackt wie Tidus und Selphie auf Speed zusammen, sie trugen Tierkostüme und schrien die ganze Zeit. Sie schienen auf der Suche nach jemandem zu sein, und irgendwann habe ich dann herausgefunden, dass es der komische fliegende Junge vom Schiff war. Der war wohl sowas wie ihr Anführer. Da ich ja ziemlich (besser gesagt: richtig) gut im anführen bin, hab ich mich vorübergehend zu ihrem Häuptling ernannt. Leider wusste ich nicht, dass sie ihre Häuptlinge zum Einstand mit Dreck bewerfen. Allerdings haben sie Kairi mit Kakteen dekoriert, das gefiel mir schon eher.

Der Grund warum ich ihr Anführer wurde, war, dass diese komischen schreienden Kinder-Tiere fliegen konnten. Und das war sehr seltsam, denn sie waren Füchse und Stinktiere, und der Bär sagte, seine Mutter wäre eine Ratte. Es musste also einen ganz besonderen Grund geben für ihre Schwerelosigkeit, denn ansonsten beflügelt bekanntlich nur der wahre Geist oder Red Bull, und hier waren weder Intelligenz noch Supermärkte vorhanden. Da ich ohne fremde Hilfe wohl kaum von dieser Insel wegkommen würde, beschloss ich mir den Grund für diese Flugkraft zu Nutze zu machen. Das war aber gar nicht so leicht. Die schreienden Kinder schrien, dass ich ja wohl blöd wäre wenn ich nicht fliegen könnte (was nicht stimmt), weil fliegen kann ja jeder (stimmt auch nicht), man bräuchte nur ein bisschen Glauben (glaub ich nicht) und Feenstaub dazu (es gibt gar keine Feen!). Dann müsste man nur mit den armen wedeln (das hab ich sogar versucht, ich sag sehr dämlich dabei aus) und dann würde man fliegen (gelogen! Ich flog jedenfalls nicht). Als ich aber noch blöd mit den Armen ruderd von einem Stein sprang, schrien sie plötzlich noch viel lauter als vorher, denn der fliegende Junge, der ihr Häuptling war, kam anscheinend zurück. Ich schloss daraus, dass Sora den Captain ordentlich vermöbelt hat. Gut dass ich nicht dort geblieben bin. Der fliegende Häuptling hieß Peter und beherrschte wenigstens die

menschliche Sprache, dafür war er ganz schön eingebildet, glaubte mir mein Problem nicht und schubste mich kurzerhand von einer Klippe. Na toll. Ich sah schon mein Ende in Gestalt gezackter Felsen auf mich zurasen, da schwirrte der scheinbar geisteskranke Peter um mich herum und leerte den Dreck aus seinen Taschen über mir aus. Er sagte, das sei Feenstaub. Weil er seine Fee verschenkt hat. An Sora. War ja klar, Sora hat die Fee und ich werde auf Felsen aufgespießt. Aber dann passierte etwas komisches. Ich bin nicht gestorben. Weil ich geflogen bin! Das war einfach unglaublich! Ich kann's immer noch nicht wirklich fassen. Wenn ich das Sora erzähle! Wahrscheinlich glaubt er mir sogar. Ich bin hoch über die Insel geflogen, über den Strand und einen Wasserfall hinunter. Ich hoffe, dieses Zeug hält eine Weile an. Auf jeden Fall habe ich etwas von meiner Hose gewischt und in die Tasche gesteckt, nur für den Fall. Dann habe ich Kairi wieder auf meine Schulter verladen und bin schnellstens auf und davon, bevor die schreienden Kinder mich zum Abschied wieder feierlich mit Dreck bewerfen konnten.

Und dann... wusste ich nicht wohin. Nach Hause? Wo ist überhaupt Zuhause? Ob es Destinys Island noch gibt? Ein bisschen vermisse ich es ja schon, das Meer, den Wind, den warmen Sand und die Ruhe. Ok, ich vermisse es sehr. Vor Allem die Sonne. Davon habe ich in letzter Zeit wenig zu Gesicht gekriegt. Aber das kann ich vergessen. Wo sollte ich also hin? Am Ende war traurigerweise die kalte alte Hollow Bastion der einzige Ort, an den ich gehen konnte. Also flog ich los. Das war nicht schlau, denn ich hatte keine Ahnung, in welche Richtung ich überhaupt musste, und ohne Flugschiff und mit Kairi-Ballast dauerte es lang. Ich mein, echt lang! Ich war fix und alle als ich ankam. Hab Kairi bei Malefiz abgeliefert, soll sie mit ihr machen was sie will, mir egal. Ich bin so müde. Ich will einfach nur schlafen.

Ich bin aufgewacht, mitten in der Nacht, von der Stimme in meinem Kopf. Er lag neben mir auf dem Bett. Seine Augen brennen wenn er lächelt, und sein Herz ist schwarz. Es ist als wäre er leer.

Er ist so stark, dass es mir Angst macht.